

Michael Sertl (Sprecher der Sektion „Bildungssoziologie“)

Programm der Sektionsveranstaltung der Sektion „Bildungssoziologie“
am 27.9.2007,
9-12h30

Titel: Weiterbildung oder Basisbildung?
Aktuelle Tendenzen in der Erwachsenenbildung in Österreich

Diese Sektionsveranstaltung hat folgende Ausgangspunkte und Ziele:

- Es gibt eine überraschend große Zahl an graduierten SoziologInnen, die im Bereich der Erwachsenenbildung tätig sind. Die Frage ist: Was tun SoziologInnen in diesem Arbeitsfeld?
- Mit der Sektionssitzung soll ein Beitrag zum ÖGS-Kongress-Thema „Nachbarschaftsbeziehungen“ geleistet werden. Neben dem thematisch bedingten Kontakt zur Bildungswissenschaft ist auch das Fach Germanistik präsent.
- Die Veranstaltung will einen kritischen Beitrag liefern, der die demokratischen, ermächtigenden und widerständig(sch)en Traditionen der Volksbildung aufgreift. Schwerpunkt ist dabei das Thema „Erwachsenen-Alphabetisierung“.

Folgende Vorträge sind geplant:

1. **Stefan Vater** und **Ingolf Erler** (VÖV und ÖIEB, Wien; Soziologen)
Zur aktuellen Situation der Erwachsenenbildung in Österreich
2. **Christian Kloyber** (Bundesinstitut f. Erwachsenenbildung, Germanist/Lateinamerikanist): Basisbildung in der Tradition der demokratischen Volksbildung. Theoretische Positionen (Paolo Freire, Ivan Illich, ...)
3. **Antje Doberer-Bey** (VHS Wien): Alphabetisierungskurse an Wiener VHS: Curriculum und Praxis
4. **Daniela Holzer** (Uni Graz; Bildungswissenschaftlerin): Widerstand gegen Weiterbildung. Motive der Bildungsverweigerung